

Inhalt

Einleitung der Herausgeber	7
HENDRIK ZIEGLER	
Die <i>Nemesis</i> am Giebel des Römischen Hauses: kunstpolitisches Manifest der »Weimarer Klassik«	17
MARGRIT WYDER	
»Ein unbegreiflicher Zauber, ein Zufall oder Verhängniß« Meyer und Goethes Farbenlehre	49
MARTIN DÖNIKE	
Zwischen Kunst und Wissenschaft Meyer und die zeitgenössische Archäologie	73
CHARLOTTE KURBJUHN	
Meyer in Mantua Zur Faszinationgeschichte Giulio Romanos	91
STEFFI ROETTGEN	
Vom »Aggregat der Zufälligkeiten« zum »organischen Ganzen« Kunstgeschichtliche Entwürfe zwischen Winckelmann und Rumohr	119
SABINE SCHNEIDER UND CLAUDIA KELLER	
Die Kunst in der Kultur Die Auseinandersetzung der Weimarerischen Kunstfreunde mit einer problematischen Konstellation	141
CLAUDIA KELLER	
Goethes und Meyers »Italien-Projekt« (1795-1797) Perspektiven auf eine fragmentierte Klassik	157
PETER-HENNING HAISCHER	
»In Korrektheit wird er Mayern nachstehen« Meyer und Ramberg als Illustratoren Wielands	175

SUSANNE MÜLLER-BECHTEL

Männliche Modelle nach der Natur

Meyer und die zeitgenössische Praxis des Aktstudiums 205

ALEXANDER ROSENBAUM

»Geendigte Nachahmung«

Meyer als Zeichenlehrer und Pädagoge 227

DANIEL EHRMANN

Ordnen und lenken

Kunstgeschichte und Kunsttheorie in Meyers Beiträgen

zu den *Propyläen* 255

JOHANNES RÖSSLER

Gebändigte Gegenwart

Johann Heinrich Meyer als Beiträger für

Ueber Kunst und Alterthum 275

MICHAEL THIMANN

Eine antiklassizistische Programmschrift aus Rom:

Johann David Passavants *Ansichten über die bildenden Künste*

und Darstellung des Ganges derselben in Toscana (1820) 301

CHRISTIAN SCHOLL

Wahre Erben?

Autonomieästhetik und Kunstpublizistik

nach Johann Heinrich Meyer 325

Siglen und Abkürzungen 347

Abbildungsnachweis 348

Die Autorinnen und Autoren 349

Register 351